

Iran – Oman Reise

Von der Seidenstraße zur Weihrauchstraße

(29 Tage)

Mashhad – Sabzevar – Tabas – Kerman – Shahdad – Bam – Bandar Abbas – Hormoz
Island – Qeshm Island – Shiraz – Dubai – Dibba Musandam – Dubai – Muscat – Jabal
Akhdar – Ras Al Jinz – Muscat – Salalah



Lüften Sie die Geheimnisse der alten Handelswege und spüren Sie den Zauber des Orients. Reisen Sie im Iran entlang der Seidenstraße, die seit Jahrtausenden Europa und Asien verbindet. Auf der Weihrauchstraße im Oman erfahren Sie, woher die Händler der großen Karawanen das antike Gold – den Weihrauch – bezogen haben. Erleben Sie das bunte Treiben auf den Basaren, entdecken Sie alte Oasenstädte, prachtvolle Bauwerke und faszinierende Kulturen. Lassen Sie sich von der Gastfreundlichkeit der Einheimischen verzaubern und atmen Sie die intensiven Gerüche des Orients ein. Sie erkunden spektakuläre Wüsten und beeindruckende Landschaften wie die Insel Hormoz oder Qeshm. Ein ganz besonderes Erlebnis ist das Luxushotel Anantara Al Jabal Al Akhdar Resort, auf Omans „grünen Berg“. Genießen Sie die Stille an diesem magischen Ort und träumen Sie das Märchen aus 1001 Nacht!

Ihre persönlichen Specials

*Jede Reise ein Unikat - in liebevoller Handarbeit nach Ihren Wünschen entworfen *sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels *persönliche Ansprechpartner vor, während und nach Ihrer Reise * Sicherheit und Flexibilität durch einen privaten, englischsprachigen Driverguide * Irans Kultur und Geschichte erleben * Besuchen Sie die Bergdörfer und Feldterrassen Misfah* Erkunden Sie Jabal Akhdar während einer Wanderung * Besuchen Sie die Oasenstädte auf Ihren Touren durch die Wüsten * Erfahren Sie mehr über die alten persischen Schätze * Den Iran abseits der touristischen Routen erkunden * Bestaunen Sie während einer Stadtrundfahrt die Highlights Muscats * Fremde Gewürze schmecken * Sich von den imposanten Bauwerken beeindrucken lassen

Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Unterkunft/Hotel	Zimmerkategorie *	Nächte
Mashad	Toos Hotel	Double Room	3
Sabzevar	Jahangardi	Standard Room	1
Tabas	Narenjestan	Standard Room	2
Kerman	Kerman International Pars Hotel	Standard Room	1
Shahdad	Kashkilloo Lodge	Standard Room	2
Bam	Bam Arg e Jadid Hotel	Standard Room	1
Bandar Abbas	Homa Hotel	Standard Room	1
Hormoz Island	Red Beach	Standard Room	1
Qeshm Island	Eram Hotel	Double Room City View	2
Shiraz	Zandiyeh Hotel	Standard Room	1
Dibba-Musandam	Six Senses Zighy Bay	Pool Villa	3
Muscat	The Chedi Muscat	Serai Room	2
Jabal Akhdar	Anantara Al Jabal Al Akhdar Resort	Premier Room Canyon View	3
Ras Al Jinz	Ras Al Jinz Carapace Hotel	Luxury Eco Tent	1
Salalah	Al Baleed Resort	Premier Sea View Room	4

*Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertige Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

Ein offenes Wort zum Iran:

Die Nachfrage nach Reisen in den Iran ist im Moment sehr groß - die Infrastruktur, was Hotels und Reiseleitungen angeht, steckt jedoch noch in den „Kinderschuhen“. Es gibt nur eine begrenzte Auswahl an guten Hotels im Iran. Auch der Tourismusstandard und der Servicegedanke in den Hotels im Iran sind nicht mit anderen asiatischen Ländern zu vergleichen. Diesbezüglich bitten wir um Ihre volle Flexibilität. Aufgrund der stets sehr hohen Auslastung möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Hotels jederzeit bis ca. 3 Wochen vor Anreise ändern können.

Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

Reiseverlauf



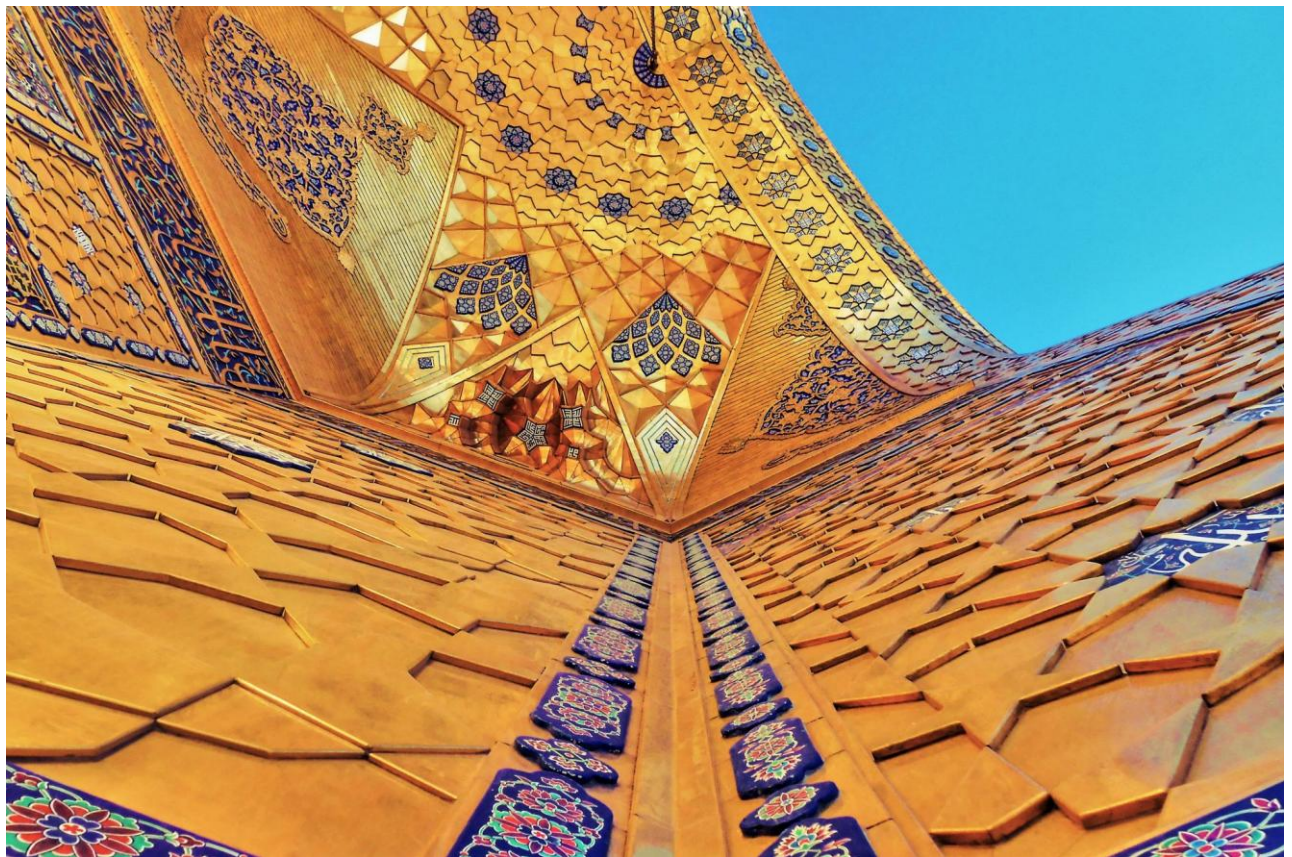
Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag Ankunft in Mashhad

(-/-/-)

Salam und herzlich willkommen im bezaubernden Iran. Nach Ihrer Ankunft in Mashhad werden Sie bereits von Ihrem Driverguide erwartet und zu Ihrem Hotel gebracht. Mashhad gilt als eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islams, weil dort die heilige Gouharschad-Moschee liegt. Die Stadt ist ein politisches und religiöses Zentrum; jährlich besuchen sie zahlreiche schiitische Pilger. Die besondere religiöse Bedeutung Mashhads für den Iran ergibt sich aus der Tatsache, dass der hier beerdigte (achte) Imam Reza der einzige der zwölf schiitischen Imame ist, dessen Grabmal sich auf iranischem Boden befindet. Bei einer Stadtbesichtigung besuchen Sie den Heiligen Schrein Imam Reza (von außen), einen Gebäudekomplex, der das Mausoleum von Imam ar-Ridā enthält. Dieser Komplex bildet das Zentrum des Tourismus im Iran; es wird jährlich von 15 bis 20 Millionen Pilgern besucht. Anschließend geht es zur Goharshad Moschee, eine bedeutende persische Moschee aus dem 15. Jahrhundert. Der Bau der klassischen Moschee mit einem Vier-Iwan-Innenhof dauerte 12 Jahre. Übernachtung in Mashhad.



2. Tag Ausflug zur Robot-i Sharaf Karawanserei

(F/-/-)

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Robot-i Sharaf Karawanserei auf der Straße zwischen Nishapur (heute Neyshabur, Iran) und Merv (heute Mary, Turkmenistan). Als eine der wichtigsten Karawansereien an der Seidenstraße geht Robot-i Sharaf auf die Herrschaft von Sultan Sanjar zurück. Im Gegensatz zu den üblichen Karawansereien, die von gewöhnlichen Menschen benutzt wurden, war Robot-i Sharaf eine palastartige Karawanserei, die auch von Königen benutzt wurde.

Es hat zwei Höfe: Der erste für das Bedienen von Einheiten und das Halten von Tieren und der innere Hof für die Unterbringung des Königs, seiner Frauen und anderer Beamter. Anschließend kehren Sie nach Mashhad zurück. Übernachtung in Mashhad.

3. Tag Besichtigung des Jami und des Molana Abubakr Mausoleums (F/-/-)

Am Morgen fahren Sie nach Torbat-e-Jam und besichtigen das Sheikh Ahmad-e-Jami Mausoleum. Hier sehen Sie eine Sammlung von religiösen Gebäuden, Moscheen, Häusern und Grabsteinen um den zentralen Grabstein von Sheikh Ahmad-e Jami, der zwischen 1048 und 1141 in Torbat-e Jam lebte. Der Name der Stadt wurde wegen des Jami Mausoleums in Torbat-e-Jam geändert. Im Anschluss besichtigen Sie das Mausoleum von Molana Abubakr in Taybad, bevor Sie zurück zu Ihrem Hotel in Mashhad gebracht werden. Übernachtung in Mashhad.



4. Tag Weiterfahrt nach Sabzevar über Neyshabur (F/-/-)

Heute setzen Sie Ihre Reise nach Sabzevar fort. Auf dem Weg machen Sie Halt in Neyshabur, wo Sie das Attar Mausoleum besuchen. Nischapur, heute Neyshabur bzw. Neyshabour, ist eine Stadt in einem Hochgebirge in der Provinz Razavi-Chorasan im Iran. Durch sie führt die Seidenstraße. Abu Hamed Abu Bakr Ebrahimi, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Farid ud-din und Attar von Neyshabur, war er großer Dichter und Gnostiker des Iran. Sein Mausoleum wurde mit farbigen Kacheln und Schnitzereien geschmackvoll geschmückt. Die Innenseite ist mit Gips überzogen. Das Grab des berühmten Dichters liegt 6 km westlich von Neyshabur, in der Nähe von Imamzadeh Mahrooq und dem Grab von Omar Khayyam, das Sie im Anschluss besichtigen werden. Danach fahren Sie weiter nach Sabzevar zum Molla Hadi Sabzevari Mausoleum. Hadi Sabzevari oder Haj Mulla Hadi Sabzevari (1797-1873) war ein berühmter iranischer Philosoph, Mystiker, Theologe und Dichter. Sein Grab ist eine Sehenswürdigkeit, die man in Sabzevar gesehen haben muss. Übernachtung in Sabzevar.

5. Tag Besuch von Azmiyeghan und Weiterreise nach Tabas (F/-/-)

Nach dem Frühstück reisen Sie weiter nach Tabas. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Azmiyeghan. Hier können Sie erfahren, wie das Dorf im Schatten der Palmen kultiviert wird. Danach fahren Sie weiter zu Ihrem Hotel in Tabas. Die Oasenstadt ist vor allem für ihre alten Zitrusgewächse bekannt und hat einen prachtvollen 300 Jahre alten öffentlichen Garten, Baghe-golshan, mit einem wunderschönen Springbrunnen. Übernachtung in Tabas.

6. Tag Erkundung von Tabas und Umgebung (F/-/-)

Heute erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Driverguide die Umgebung um Tabas. Sie besuchen das Dorf Morteza Ali und die dort befindliche Schlucht sowie den große Salzsee von Khur. Übernachtung in Tabas.

7. Tag Auf nach Kerman (F/-/-)

Am Morgen setzen Sie Ihre Reise fort nach Kerman. Auf dem Weg halten Sie an, um das Dorf Isfahak zu besuchen. Dann erreichen Sie Kerman. Seit Jahrhunderten insbesondere für seine Teppichherstellung bekannt, blickt Kerman auf eine bewegte Geschichte zurück. Bereits in den Schriften des antiken Griechenlands findet der Ort unter dem Namen Karamani Erwähnung. Auch den Weltreisenden Marco Polo faszinierte die Stadt sehr. In seinen Reisebeschreibungen schildert er die Qualität und Schönheit der Teppiche aus Kerman. Die Stadt wurde daraufhin zum Zentrum der Teppichproduktion. In der Nähe der Stadt liegen die wichtigen Ruinen der Stadt Dschiroft. Übernachtung in Kerman.



8. Tag Die Windhöcker von Shahdad (F/-/-)

Ihre Reise führt Sie weiter in das Dorf Shahdad am Rande der Lut-Wüste. In der Nähe liegt der Hügel Gamdom Beryan, der mit einer Temperatur von bis zu 67 Grad Celsius im Schatten als der heißeste Ort der Welt gilt. Etwa eine halbe Autostunde von Shahdad entfernt besichtigen Sie einige der faszinierenden Jardangs, Kalouts oder auch Windhöcker - eine geomorphologische, tafelförmige Erosionsform in Lockersedimenten, die im Laufe der Zeit von Wind und Wassererosionen geschaffen wurden.

Aus der Entfernung ähneln sie Gebäuden. Die Umgebung lädt auch zu kleinen Wanderungen ein. Verpassen sollten Sie auch auf keinen Fall die Zypresse von Sirch, die mit einem geschätzten Alter von 4.000 bis 4.500 Jahren als eines der ältesten Lebewesen auf der Erde gilt. Einer Legende der Zoroastrier zufolge soll der Baum von Zarathustra gepflanzt worden sein. Daher gilt er als Pilgerstätte für Zoroastrier. Übernachtung in Shahdad.



9. Tag Safari in der Wüste Lut

(F/-/-)

Heute erwartet Sie eines der Highlights Ihrer Reise: Sie unternehmen eine Safari in der Wüste Lut. Lut ist mit 166.000 km² die größte Wüste Irans. Südwestlich liegt das Zagros-Gebirge, das zur Aridität beiträgt. Im Norden schließt sich die zweite große iranische Wüste, die Kawir, an. Infolge dieser Bedingungen ist der jährliche Niederschlag geringer als 50 mm. Mit Oberflächentemperaturen bis zu 70,7 °C im Sommer ist sie einer der heißesten Orte der Erde. Während sich im Südwesten ein Abtragungsrelief gebildet hat, kommt es im Südosten dagegen zu einer Aufschüttung mit bis zu 420 m hohen Dünen. Im Gegensatz beispielsweise zur Sahara wurden keine Funde gemacht, die eine frühere menschliche Besiedlung bezeugen. Auch wurden bislang keine Fossilien oder andere Hinweise auf früheres Leben gefunden. Die Lut ist aufgrund dieser lebensfeindlichen Konditionen auch heute noch menschenleer. Im südlich der Lut gelegenen Gebirge leben im Sommer Nomaden, im Winter ziehen sie weiter Richtung Persischer Golf. Übernachtung in Shahdad.

10. Tag Über Mahan weiter nach Bam

(F/-/-)

Auf Ihrer Reise nach Bam machen Sie Halt in Mahan und besuchen dort das Shah-Nematollah-Vali-Mausoleum und den Garten Bagh-e Shazde (Prinzengarten), der als schönster Garten des Landes gilt. Nach Ihrer Ankunft in Bam besichtigen Sie noch die Zitadelle, das weltweit größte Bauwerk aus Rohziegeln und Lehm, bevor Sie zu Ihrem Hotel gebracht werden. Übernachtung in Bam.

11. Tag Hafenstadt Bandar Abbas

(F/-/-)

Am Vormittag besuchen Sie die Bronzezeit-Ausgrabungsstätte Konar Sandale, bevor Sie sich auf zur nächsten Station Ihrer Reise machen: Bandar Abbas, eine der wichtigsten Hafenstädte des Iran, die besondere natürliche und historische Sehenswürdigkeiten bietet. Neben dem historischen Hafen gibt es ein altes Heilbad, das bisher für medizinische Zwecke genutzt wurde. Es wird gesagt, dass Marco Polo dieses Heilwasser für die Heilung seiner Hauterkrankungen verwendete. Übernachtung in Bandar Abbas.



12. Tag Bootsfahrt zur Insel Hormoz

(F/-/-)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Straße von Hormus, die den Persischen Golf im Westen mit dem Golf von Oman, dem Arabischen Meer und dem Indischen Ozean im Osten verbindet. Namensgebend ist die Felseninsel Hormoz, die im nördlichen Teil der Meerenge liegt. Sie liegt zwischen Iran und der omanischen Exklave Musandam. Seit der Antike ist die Straße von Hormus eine wichtige Schifffahrtsstraße. Durch sie verläuft der gesamte Schiffsverkehr von und zu den Ölhäfen Kuwaits, Katars, Bahrains, des Irak, der Vereinigten Arabischen Emirate und des Iran, dazu der größte Teil des saudi-arabischen Verkehrs. Da eine Sperre der Straße die Lieferungen von bedeutenden Teilen der Erdölgebiete im Nahen Osten blockieren würde, ist sie von weltweiter strategischer Bedeutung (ca. ein Viertel der globalen Ölversorgung). Auf der Insel Hormoz besuchen Sie das Museum von Ahmad Nadalian, der international für seine Umweltkunstprojekte bekannt ist. Seine Werke beziehen sich auf eine Vielzahl von Symbolen aus alten Ritualen und Mythologien mit neuen Interpretationen zu zeitgenössischen Themen. Besonders sehenswert sind hier die vielfarbigen felsigen Landschaften mit den Roteisenoxid- und Salzvorkommen oder auch die Ruinen der ehemaligen portugiesischen Festung an der Nordspitze. Übernachtung auf Hormoz Island.

13. Tag Wälder, Höhlen und Küsten auf der Insel Qeshm

(F/-/-)

Auch heute unternehmen Sie eine Bootstour, dieses Mal zur Insel Qeshm. Die Insel Qeshm ist die größte Insel im Persischen Golf und aufgrund ihrer Naturschönheit besonders sehenswert. Hauptort ist die Hafenstadt Qeshm, die zur Qeshm-Freizone gehört. In der Antike war die Insel unter dem Namen Alexandria bekannt. Aufgrund ihrer strategisch wichtigen Lage kämpften später viele Reiche um die Kontrolle über Qeshm, wie zum Beispiel das Reich Elam, die Umayyaden, Abbasiden, Briten und Portugiesen. Der westliche Teil der Insel gehört größtenteils zum Qeshm-Geopark, dem Einzigen im Iran. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen heute die schönsten Seiten der Insel und führt Sie dabei etwa in den Hara-Mangrovenwald und dem Tal der Sterne. Übernachtung auf Qeshm Island.



14. Tag Besichtigungstour auf der Insel Qeshm

(F/-/-)

Sie setzen Ihre Besichtigungstour auf der Insel Qeshm fort und sehen unter anderem das Tal Chahkouh und den Hafen von Laft, ein Hafendorf mit traditionellen Häusern. Das Ufer und das ruhige Wasser erinnern an die Karibischen Inseln. Außerdem besuchen Sie die kleine Insel Naz, die bei Flut im Meer verschwindet. Übernachtung auf Qeshm Island.

15. Tag Weiterreise nach Shiraz – Stadt der Rosen und Nachtigallen

(F/-/-)

Heute fliegen Sie von der Insel Qeshm nach Shiraz. Angekommen in Shiraz werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Schlendern Sie doch zum Abschluss des Tages über den farbenfrohen Basar, nehmen Sie die fremden Aromen auf und versuchen Sie Ihr Glück beim Feilschen. Außerdem werden Sie das Grab von Hafis besichtigen. Übernachtung in Shiraz.

16. Tag Weiterreise nach Dubai und Fahrt nach Dibba Musandam (F/-/-)

Am Vormittag werden Sie zum Flughafen von Shiraz gebracht, von wo aus Sie weiter nach Dubai fliegen. Dort angekommen werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem Hotel, dem Six Senses Zighy Bay, gebracht. Hier verbringen Sie nach den vielen neuen Eindrücken aus dem Iran ein paar erholsame Tage, bevor Sie Ihre Reise durch den Oman fortsetzen. Übernachtung in Dibba Musandam.

17.-18. Tag: Freizeit (ohne Driverguide) (F/-/-)

Diese Tage stehen ganz im Zeichen der Erholung und Entspannung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, entspannen Sie am Pool oder unternehmen Sie einen Ausflug in die Umgebung. Ihr Resort, das Six Senses Zighy Bay, bietet Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten (teilweise gegen Gebühr). Besuchen Sie den Grand Canyon von Musandam oder erkunden Sie die Umgebung bei einer Mountainbike Tour. Auch Wanderungen, Fischen oder eine Schnorcheln sind möglich. Übernachtung in Dibba Musandam.

19. Tag Erkundungen in Muscat (F/-/-)

Vormittags werden Sie zum Flughafen von Dubai gebracht, von wo aus Sie weiter nach Muscat fliegen. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie zunächst zu Ihrem Hotel gebracht und beginnen am Nachmittag Ihre Stadttour durch Muscat. Zuerst führt Sie ein Fotostopp zur Großen Moschee, bevor Sie dem Omani Markt einen Besuch abstatten. Ihr Reiseleiter ist Ihnen gerne beim Handeln behilflich. Bei einem Besuch im Bait Al Zubair Museum erhalten Sie einen Einblick in die frühere Lebensweise des Omans. Gezeigt wird neben traditionellem Handwerk auch die sehenswerte Privatsammlung der alten omanischen Handelsfamilie Zubair. Diese Sammlung beinhaltet historische Fotografien, Dokumente, Schmuck und Alltagsgegenstände.



Am Hafen befindet sich das Zentrum für die Verwaltung des omanischen Staates. Hier findet sich neben den Palastbehörden und Regierungsgebäuden auch der Palast von Sultan Qaboos. Sie besichtigen das an der Stirnseite der Bucht gelegene Gebäude.

Wenn Sie Ihren Blick über die Umgebung schweifen lassen, so fallen Ihnen die beiden Festungen Djalali und Mirani sofort ins Auge. Sie wurden von den Portugiesen Ende des 16. Jahrhunderts zum Schutz vor türkischen Invasionen erstellt. Übernachtung in Muscat.

20. Tag Schnorchelausflug im Daymaniat Insel Reservat (F/-/-)

Heute erwartet Sie ein unvergessliches Highlight Ihrer Reise, denn Sie unternehmen einen Schnorchelausflug im Daymaniat Insel Reservat. Hier haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von Fischen und mit etwas Glück auch Schildkröten zu sehen. Übernachtung in Muscat.

Hinweis: Wir können nicht garantieren, dass Sie Tiere sehen.

21. Tag Gebirgswelt um Jabel Akhdar (F/-/-)

Ein einmaliges Fotomotiv bildet die große Moschee in Muskat. Sie wurde zwischen 1995 und 2001 von Sultan Qabus erbaut und trägt seither seinen Namen. Die Moschee beherbergt eine große Männergebets-halle, eine kleinere Frauengebets-halle und fünf Minarette welche für die fünf Säulen des Islams stehen. Zudem finden sich zwei große Bogengänge, ein islamisches Informationszentrum sowie eine Bibliothek. Durch ihre Größe von etwa vier Hektar ist die Moschee eine der größten weltweit und gleichzeitig eines der wichtigsten Bauwerke des Omans. Anschließend setzen Sie Ihre Reise nach Nizwa fort. Über den Dächern Nizwas wurde 1668 die größte Festung der arabischen Halbinsel erbaut. Sie wurde einst als Hauptsitz des Imans benutzt. Heute haben Sie von dort oben eine wunderbare Sicht über die Gebäude und den belebten Markt. Ihre weitere Besichtigung führt Sie vorbei an den runden Türmen der Festung bis hin zum "hauseigenen" Museum. Außerdem besuchen Sie den Ziegenmarkt von Nizwa. Danach passieren Sie auf Ihrem Weg durch die Wüste die alte Oasenstadt Birkat al Mauz. Diese Gegend war früher sehr beliebt für den Bananenbau, heute werden vornehmlich Datteln angebaut. Hier finden sich noch alte Ruinen einer ehemaligen Siedlung. Weiter führt die Fahrt nach Jabel Akhdar, im Arabischen „grüne Berge“ genannt. Übernachtung in Jabal Akhdar.

Hinweis: Für den Besuch der Großen Moschee ist angemessene Kleidung erforderlich (lange Ärmel und Hosen, weite Kleidung, Kopftuch für die Frauen).



22. Tag Besuche in Tanuf und Misfah

(F/-/-)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in die Umgebung. Sie besuchen zuerst das Dorf Tanuf, welches im Krieg von Al Jabal im Jahr 1953 zerstört wurde. Hier erfahren Sie mehr über die Geschichte des Omans. Neben der Burg Jabreen besuchen Sie außerdem das Fort Bahla, welches nicht besichtigt werden kann, aber einen Stopp wert ist. Im kleinen Ort Misfah finden Sie im Gegensatz zu den meisten omanischen Städten noch zahlreiche der alten Häuser aus rötlichem Lehm. Wandern Sie durch die Gassen und nutzen Sie die Chance den Frauen zuzusehen, wie man auf traditionelle Weise Mehl mahlt, Brot bäckt, Öl aus den Kernen des Shua-Baumes gewinnt, Kaffee röstet oder Naturheilmittel aus Sandelholz herstellt. Bekannt sind auch die schönen Feldterrassen, die gemeinsam mit den alten Gebäuden den Berg umgeben. Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich Misfat. Hier finden Sie noch traditionelle Häuser und Gassen und mehrstöckige, aus Ton gebauten Häuser. Übernachtung in Jabal Akhdar.

23. Tag Freizeit (ohne Driverguide)

(F/-/-)

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erholen Sie sich in Ihrem Hotel und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Neben Yogastunden und Kino unter den Sternen bietet das Anantara Al Jabal Al Akhdar ebenfalls Zeichen- und Fotografiekurse, Wanderungen, Dorfbesuche und Picknicks an. Lassen Sie die vielen Eindrücke der letzten Tage sacken und genießen Sie das süße Nichts tun. Übernachtung in Jabal Akhdar.



24. Tag Die Sanddünen von Wahiba Sands

(F/-/-)

Heute fahren Sie weiter in die Wüste nach Wahiba Sands. Hier erleben Sie beim Dune-Bashing eine abenteuerliche Fahrt durch weiße und rote Sanddünen die bis zu 200 Meter in die Höhe ragen. In der Wüste findet sich eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen. Hier wohnen auch die Bedouinen und Nomaden, welche Ihnen bestimmt immer wieder mit ihren Kamelen begegnen. Anschließend erleben Sie den direkten Gegensatz zu Ihrer Wüsten Erfahrung. Springen Sie in tiefblaues und klares Wasser und kühlen Sie sich inmitten der Wüste ab.

Der Oman ist bekannt für seine zahlreichen Wadis, dies sind Naturpools welche man in der Wüste finden kann. Das Wadi Bani Khalid liegt innerhalb der Wahiba Wüste. Neben dem großen Naturbecken findet man nur wenige Gehminuten entfernt noch zahlreiche kleinere und kältere Pools. Am Ende des Tages werden Sie nach Ras Al Jinz gebracht. Der Ort ist bekannt für die Grüne Meeresschildkröte, die hier ihre Eier ablegt. In der Nacht unternehmen Sie eine geführte Tour zum Strand, wo Sie mit etwas Glück Zeuge dieses intimen Momentes werden können. Übernachtung in Ras Al Jinz.

Hinweis: Die Schildkrötentour findet zwischen 21 Uhr und 23 Uhr statt.



25. Tag Rückfahrt nach Muscat und Flug nach Salalah

(F/-/-)

Nach dem Frühstück führen Sie Ihre Reise nach Sur fort. Dort angekommen fahren Sie direkt zum Fischerhafen, um die Fischer bei der Arbeit zu beobachten. Hier besuchen Sie eine Fabrik, wo die traditionellen Dhows, von Hand gefertigte Holzboote, hergestellt werden. Anschließend führt Sie Ihre Fahrt langsam wieder zurück nach Muscat. Unterwegs besuchen Sie noch Tiwi, ein kleines charmantes Fischerdorf. Ein kleines Fort markiert den Eingang zu diesem kleinen Wadi. Schlendern Sie durch Bananenplantagen und Dattelpalmen entlang eines kleinen Pfades. Während Ihrer Fahrt sehen Sie die Bimah Sinkhöhle, welche durch den Einsturz eines Berges entstanden ist und heute mit glasklarem türkisfarbenem Wasser gefüllt ist. Ihre letzte Etappe des heutigen Tages führt Sie vorbei am Städtchen Quriyat, welches von seiner aus dem 18. Jahrhundert stammenden Festung geschützt, vor Ihnen zu sehen ist. Am Abend werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen weiter nach Salalah. Übernachtung in Salalah.

26. Tag Unterwegs in Ost- und West-Salalah

(F/-/-)

Ihr heutiger Tag beginnt mit einem Besuch des alten Fischerdorfs Taqah, welches berühmt ist für seine getrockneten Sardinen und die traditionellen alten Dhorari Häuser. Dort besuchen Sie die alte Burg, die frühere Residenz des ehemaligen Walis der Region. Anschließend besuchen Sie die Ruinen der einst berühmten Stadt Sumharam (Khor Rohri). Die Stadt war einst ein bedeutender Hafen an der Küste Dhofars und eine der wichtigsten Handelsstädte entlang der Weihrauchstraße.

Danach sehen Sie den immergrünen Wadi Darbat, wo Sie einen Spaziergang unternehmen können. Im Westen von Salalah besichtigen Sie das Qara Gebirge und das Grab des Propheten Job. Ein Abstecher führt Sie zum weitläufigen Strand von Mughsail. Hier blasen die Wellen das Wasser durch natürliche Löcher. Am Ende des felsigen Strandes befindet sich ein höhlenartiger Eingang. Auf Ihrem weiteren Weg säumen Weihrauchbäume die Straßen. Unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang durch die Umgebung, bevor Sie wieder zu Ihrem Hotel zurückkehren. Übernachtung in Salalah.



27. Tag Ein Besuch im "leeren Viertel"

(F/-/-)

Ihr heutiger Ausflug führt Sie in das sogenannte "leere Viertel", Rub Al Khali, Dhofars wichtigste Stätte. Sie starten mit einem Allradfahrzeug in die unberührten Dünen. Auf Ihrem Weg durch das Qara Gebirge bieten sich Ihnen spektakuläre Aussichten. In Thumrait, einer ehemaligen Beduinensiedlung, machen Sie eine kurze Pause, bevor Sie Ihre Fahrt durch die Geröllwüste Al Nejd fortsetzen. Sie besuchen die verlorene Stadt - Ubar, die als UNESCO Weltkulturerbe zählt. Die Stadt gilt heute als "Atlantis der Wüste", da sie sprichwörtlich im Sand versunken ist. Erkunden Sie eine der größten Sandwüsten der Welt. Auf Ihrem Rückweg nach Salalah stoppen Sie im Wadi Dawka, ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe, auch als Wadi der Weihrauchstraße bekannt. Er ist außerdem bekannt dafür, die größte Anzahl an Weihrauchbäumen in der Region zu beherbergen. Übernachtung in Salalah.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie auf dieser Tour zu Fuß und im Auto auf unebenem Untergrund unterwegs sind und die sanitären Einrichtungen sehr einfach sind. Achten Sie auf komfortable Kleidung und nehmen Sie keinen Schmuck, Handy oder teure Uhren mit.

28. Tag Stadtbesichtigung in Salalah

(F/-/-)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine halbtägige Stadtbesichtigung in Salalah. Zuerst besuchen Sie das Museum des Weihrauchlandes. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte zur Weihrauchstraße. Das Museum wurde im Jahr 2007 eröffnet und liegt im Archäologischen Park Al Balid, einer weiteren UNSECO Weltkulturerbestätte in Salalah. Anschließend halten Sie für einen Fotostopp an der Moschee Sultan Qaboos und sehen den Palast seiner Majestät des Sultans. Besuchen Sie abschließend den Bazar der Stadt und schlendern Sie durch die Gassen oder besorgen Sie letzte Mitbringsel. Übernachtung in Salalah.



29. Tag Abreise aus dem Oman

(F/-/-)

Ihre Auszeit vom Alltag neigt sich dem Ende zu. Auch wenn Ihr Urlaub bald vorbei ist – die wertvollen Erinnerungen, schönen Fotos und spannenden Geschichten von Ihrer Reise werden Sie für immer begleiten. Freuen Sie sich darauf, Ihre Freunde und Familie zuhause an Ihren Erlebnissen in der Ferne teilhaben zu lassen. Sie werden zum Flughafen gebracht, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten.

Eingeschlossene Leistungen

- Inlandsflüge in der Economy-Class laut Reiseverlauf
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels und Unterkünften, je nach Verfügbarkeit
- Mahlzeiten laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Transfers und Touren mit privatem, klimatisiertem Fahrzeug
- Örtlich wechselnde, englischsprachige Driverguides im Iran und Oman
- Alle Eintrittsgelder für das oben beschriebene Programm
- Trinkwasser während der Besichtigungen
- Visa-Referenzerteilung
- Service-Gebühren, Steuern und Gepäckabfertigung
- Reisepreissicherungsschein
- Ein Reiseführer

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Konsulargebühren für das Visum und entstehende Portokosten für die Besorgung
- Optionale Touren
- Alle anderen Touren und Mahlzeiten, die zusätzlich zu den oben genannten in Anspruch genommen werden
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Weitere Leistungen, die nicht explizit unter „eingeschlossene Leistungen“ erwähnt werden

Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.

Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.

Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per Email unter Ruediger.Lutz@asienteam.de “

Geschäftsführender Gesellschafter
Rüdiger Lutz